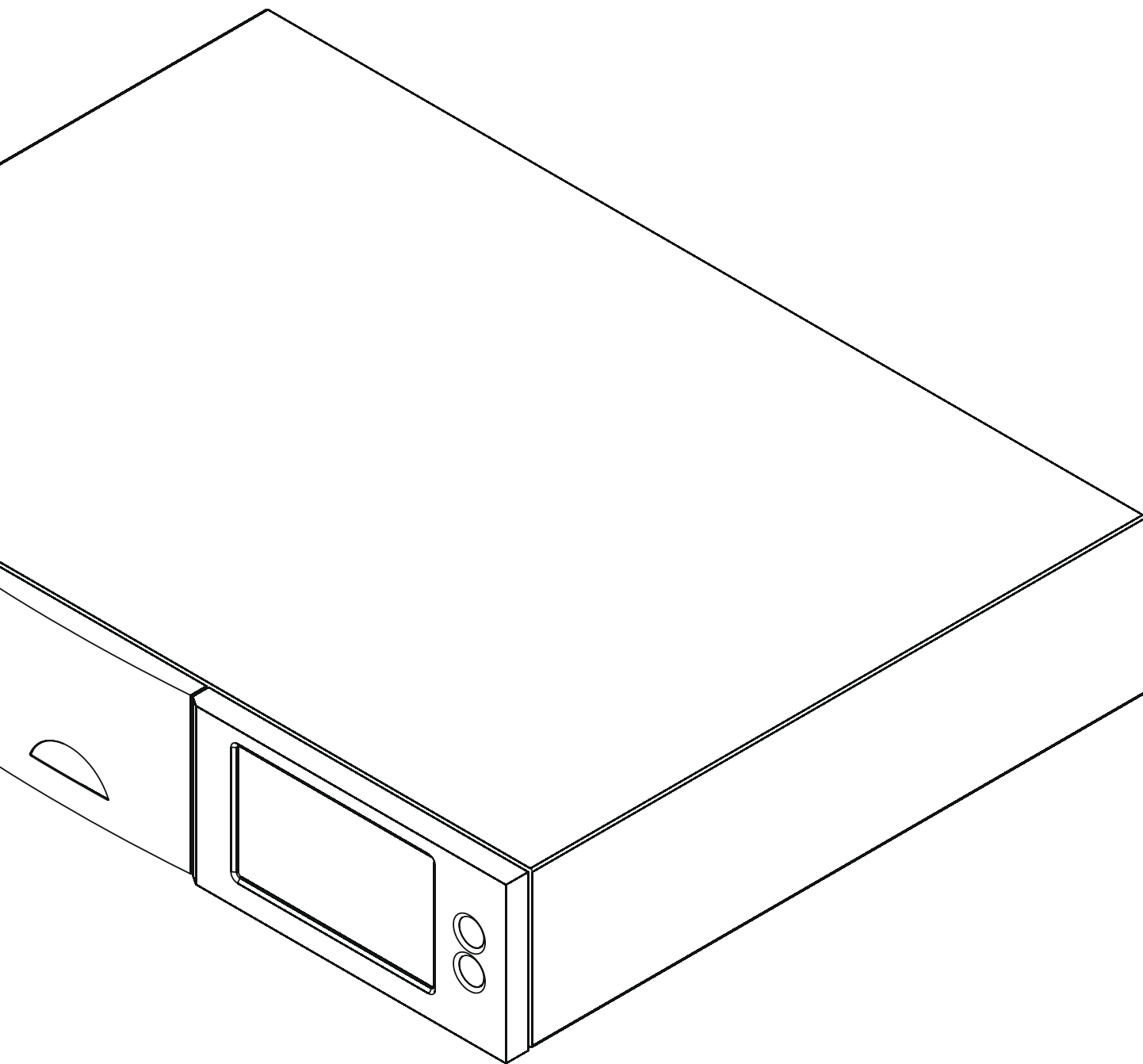




world class sound...



**BEDIENUNGSANLEITUNG
NAIM DESKTOP-CLIENT-SCHNITTSTELLE
DEUTSCH**

Inhalt

	Inhalt	
	Einleitung	1
1	Die Desktop-Client-Schnittstelle	1
1.1	Mit dem HDX verbinden	1
1.2	Die Desktop-Client-Oberfläche	2
1.3	Oberflächenbereiche und -elemente	2
1.4	Laufwerkstasten	2
1.5	Menüs	2
1.6	Aktueller Track	2
1.7	Registerkarten	3
1.8	Registerkarten – Tools	3
1.9	Registerkarten – Now Playing	3
1.10	Einfache und erweiterte Suche	4
1.11	Einfache Suche	4
1.12	Erweiterte Suche	4
1.13	Playlisten	5
1.14	Playliste speichern	5
1.15	Albumeigenschaften	6
1.16	Albumeigenschaften auswählen	6
1.17	Albumeigenschaften anzeigen	6
1.18	Tools	7
1.19	Tools	7

Hinweis: Dies ist die erste Ausgabe der Bedienungsanleitung für die Software-Anwendung Desktop Client, Versionsnummer 2.0.7.1136 oder höher. Ältere Versionen der Anwendung können von den in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Informationen abweichen.

Hinweis

Soweit nach anwendbarem Recht zulässig, lehnt Naim Audio Ltd. jede Haftung für Schäden ab, die unmittelbar, beiläufig oder mittelbar aus der Benutzung dieses Produkts entstehen. Für den Verlust von auf einem Naim/NaimNet-Produkt gespeicherten Daten oder Inhalten wird unabhängig von der Ursache weder von der Firma Naim Audio Limited noch von ihren Erfüllungsgehilfen oder Stellvertretern Verantwortung übernommen.

Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Die Desktop-Client-Schnittstelle

Einleitung

Im Gegensatz zu herkömmlichen HiFi-Geräten lässt sich der HDX aufgrund einer Auswahl an Benutzerschnittstellen auf unterschiedliche Weise bedienen. Welche Benutzerschnittstelle Sie verwenden, hängt davon ab, in welcher Art von Anlage der HDX installiert ist und welche Geräte zusätzlich zur Verfügung stehen.

Wenn der HDX in ein Heimnetzwerk eingebunden ist, in dem auch ein Computer mit Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 zur Verfügung steht, lässt er sich über die Desktop-Client-Schnittstelle bedienen. Diese Schnittstelle bietet die umfangreichsten Bedien- und Suchfunktionen; sie wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

1 Die Desktop-Client-Schnittstelle

Der HDX Desktop Client ist eine Software-Anwendung, die auf einem PC mit dem Microsoft-Betriebssystem Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 installiert werden kann. Der PC muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der HDX. Die Anwendung und das dazugehörige Installationsprogramm finden Sie auf der dem HDX beiliegenden CD.

Zusätzlich zu den Funktionen, die zur Bedienung des HDX benötigt werden, bietet der Desktop Client erweiterte Setup- und Verwaltungsfunktionen, die keine der anderen Benutzerschnittstellen zur Verfügung stellt.

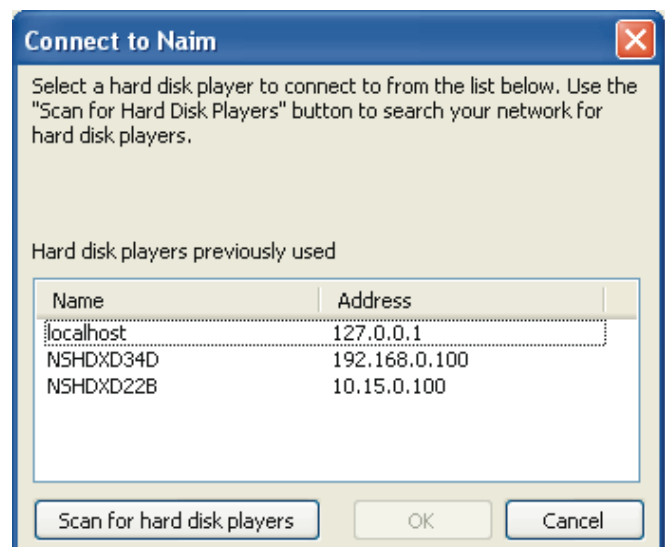
Um den Desktop Client zu installieren, legen Sie die CD in das CD-Laufwerk Ihres PCs ein, doppelklicken Sie auf das Desktop-Client-Symbol und folgen Sie dann den Anweisungen. Stellen Sie sicher, dass der HDX eingeschaltet und an das Netzwerk angeschlossen ist, wenn Sie den Desktop Client starten.

In ihrer Gestaltung und Bedienung ähnelt die Benutzerschnittstelle dem Dateiverwaltungsprogramm Windows Explorer.

1.1 Mit dem HDX verbinden

Wenn der Desktop zum ersten Mal gestartet wird, sucht die Anwendung im Netzwerk nach Naim-Festplattenspielern. Das unten abgebildete Fenster öffnet sich und zeigt alle von der Anwendung erkannten Server sowie deren IP-Adressen an. Die „Namen“ der Server sind Kurzformen der MAC-Adresse, die Sie auf Rückseite des jeweiligen Geräts finden.

Falls der Desktop Client bereits an andere Netzwerkgeräte (oder Geräte mit variabler IP-Adresse) angeschlossen wurde, werden unter Umständen auch diese Geräte aufgelistet. Sie erkennen den HDX an seiner abgekürzten MAC-Adresse unter **Name**.



Wenn der HDX nicht in der Liste erscheint, vergewissern Sie sich, dass er mit dem Netzwerk verbunden und eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Scan for Naim Devices** (nach Naim-Geräten suchen).

Hinweis: Es kann bis zu einer Minute dauern, bis der HDX hochgefahren und vom Desktop Client erkannt worden ist.

Klicken Sie auf den Eintrag für den HDX und dann auf **OK**. Der HDX wird nun mit dem Desktop Client verbunden.

Die Desktop-Client-Schnittstelle

1.2 Die Desktop-Client-Oberfläche

Über das Hauptfenster des Desktop Client können Sie auf alle seine Funktionen zugreifen. Dieses Fenster besteht aus mehreren Bereichen, die in Abbildung 1.3 dargestellt und in den folgenden Abschnitten beschrieben werden.

1.3 Oberflächenbereiche und -elemente

Laufwerkstasten (Abschnitt 1.4)

Menüs (Abschnitt 1.5)

Aktueller Track (Abschnitt 1.6)

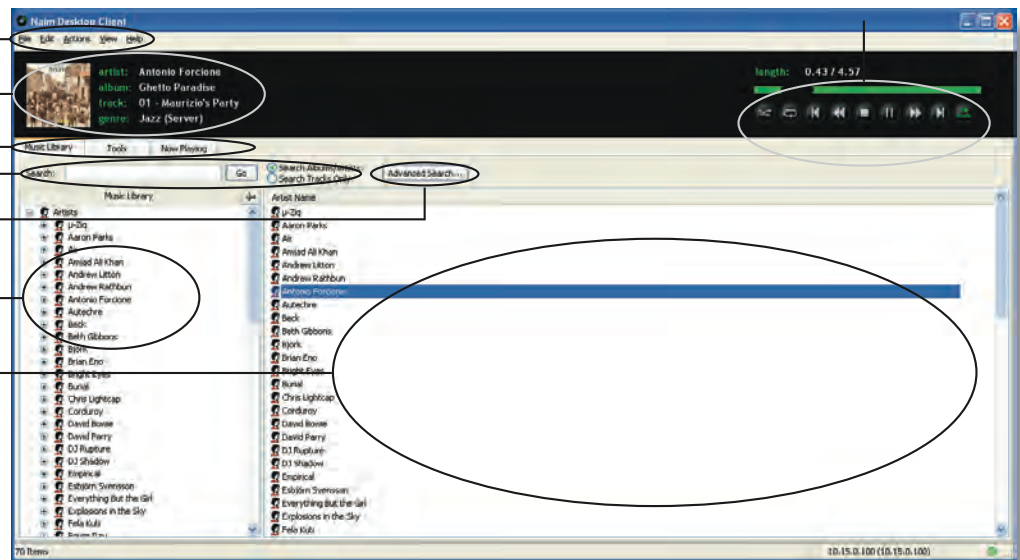
Registerkarten (Abschnitt 1.7)

Einfache Suche (Abschnitt 1.10)

Erweiterte Suche (Abschnitt 1.10)

Übersicht über das Musikverzeichnis

Dateiansicht des Musikverzeichnisses



1.4 Laufwerkstasten

Zusätzlich zu den Tastensymbolen für „Stop“, „Play/Pause“, „Schnellvorlauf“, „Schnellrücklauf“, „vor“ und „zurück“ finden Sie hier Symbole für die „Zufallswiedergabe“, „wiederholen“ und den CD-Modus. Letzteres wechselt zwischen den Modi **Rip** und **Playback** (automatisch importieren bzw. wiedergeben). Im Modus **Rip** importiert der HDX automatisch jede eingelegte CD, im Modus **Playback** gibt er sie automatisch (über die lokalen Audioausgänge) wieder.

Die Funktion „Zufallswiedergabe“ wird immer auf die aktuelle Playliste angewendet, während „wiederholen“ auch auf einzelne Tracks angewendet werden kann. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Playlisten finden Sie in Abschnitt 1.13.

1.5 Menüs

Die Menüs **File**, **Edit**, **Action**, **View** und **Help** bieten eine Reihe von Funktionen, die im Folgenden beschrieben werden.

1.5.1 Menü File

Das Menü **File** (Datei) bietet Zugriff auf die Befehle **Connect** und **Disconnect** (mit dem Netzwerk verbinden bzw. Verbindung trennen) sowie **Exit** (Programm beenden).

1.5.2 Menü Edit

Das Menü **Edit** (Bearbeiten) bietet Zugriff auf Funktionen zum Umbenennen, Kopieren und Einfügen von Dateien sowie auf Auswahlfunktionen und Dateieigenschaften.

1.5.3 Menü Actions

Das Menü **Actions** (Aktionen) bietet alternativ zu den Laufwerkstasten Zugriff auf die Wiedergabefunktionen.

1.5.4 Menü View

Das Menü **View** (Ansicht) ermöglicht das Auswählen einer der nachstehend beschriebenen Ansichten für die Oberfläche.

Player Mode: Es werden nur die Laufwerkstasten, die Informationen zum aktuellen Track und die Menüs angezeigt.

Maintenance Mode: Es werden nur die Felder des Musikverzeichnisses angezeigt. Das Anwählen von Einträgen in dieser Ansicht wirkt sich nicht auf den aktuellen Track bzw. die aktuelle Playliste aus.

Player and Maintenance Mode: Es werden alle Bereiche und Funktionen angezeigt (wie in Abbildung 1.3).

1.5.5 Menü Help

Das Menü **Help** (Hilfe) enthält Informationen zur installierten Version des Desktop Client.

1.6 Aktueller Track

Der Bereich links unter der Menüleiste zeigt den Interpreten und Namen des aktuellen Tracks sowie Albumtitel und Genre an.

Die Desktop-Client-Schnittstelle

1.7 Registerkarten

Über die Registerkarten können drei Seiten mit unterschiedlichen Funktionen aufgerufen werden: **Music Library**, **Tools** und **Now Playing**.

1.7.1 Registerkarte „Music Library“

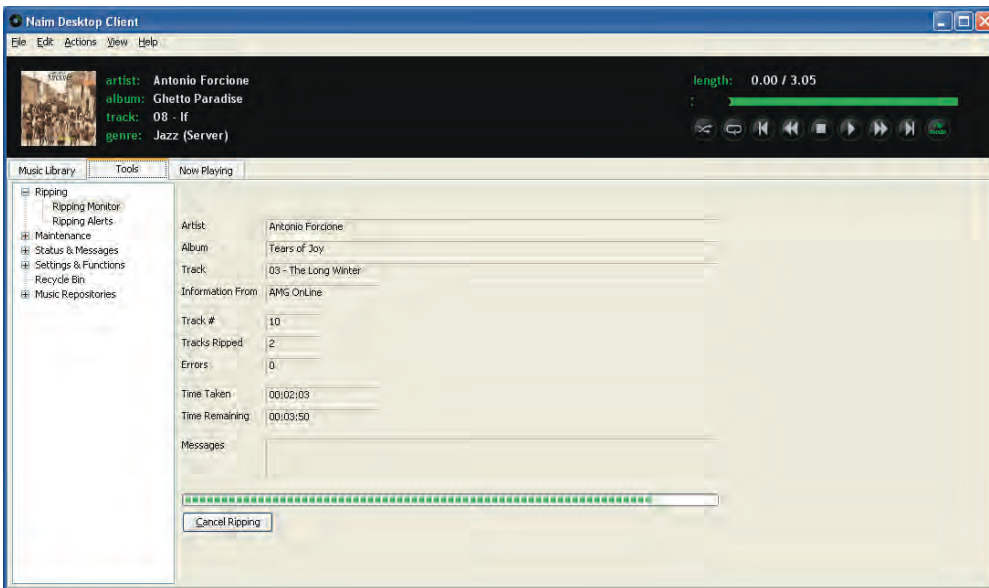
Die Registerkarte **Music Library** (Musikverzeichnis) ruft die unter 1.3 abgebildete Seite auf. Im linken Feld dieser Seite werden die vom Desktop Client erkannten externen Speichergeräte angezeigt (sofern zusätzlich zum internen Speicher des HDX solche Geräte vorhanden sind). Sie können die Übersicht erweitern und untergeordnete Elemente anzeigen lassen, indem Sie auf die entsprechenden Grafiken (☰) klicken. Im rechten Feld werden daraufhin Informationen zu der Musik angezeigt, die auf dem jeweiligen Gerät gespeichert ist. Durch Anklicken der Spaltenüberschriften können Sie die Informationen nach dem Kriterium in der Überschrift neu sortieren lassen.

1.7.2 Registerkarte „Tools“

Die Registerkarte **Tools** ruft die unter 1.8 abgebildete Seite auf. Im linken Feld dieser Seite werden Setup- und Verwaltungstools angezeigt. Sie können die Übersicht erweitern und untergeordnete Elemente anzeigen lassen, indem Sie auf die entsprechenden Grafiken (☰) klicken. Durch Auswählen eines Tools öffnen Sie im rechten Feld der Seite einen Dialog, in dem Informationen angezeigt oder Setup-Parameter für den Festplattenspieler bzw. das Netzwerk geändert werden können.

Abbildung 1.8 stellt die Registerkarte **Tools** mit der erweiterten Übersicht links und der Anzeige des Importmonitors (**Ripping Monitor**) rechts dar. Eine Erläuterung aller Tools finden Sie in Abschnitt 1.18.

1.8 Registerkarte „Tools“

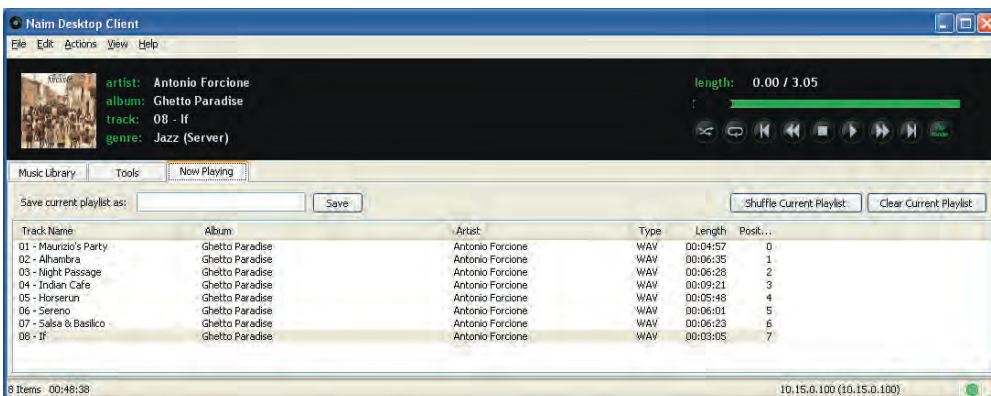


1.7.3 Registerkarte „Now Playing“

Die Registerkarte **Now Playing** (aktueller Track) ruft die unter 1.9 abgebildete Seite auf. Die Seite zeigt Informationen zum aktuellen Track an sowie die Playliste, zu der er gehört.

Die Seite enthält ein Texteingabefeld zum Benennen von Playlisten sowie Buttons, mit denen Playlisten gespeichert, in zufälliger Reihenfolge abgespielt oder gelöscht werden können. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Playlisten finden Sie in Abschnitt 1.13.

1.9 Registerkarte „Now Playing“



Die Desktop-Client-Schnittstelle

1.10 Einfache und erweiterte Suche

Mithilfe der Suchfunktionen auf der Seite **Music Library** können Tracks gesucht werden, um sie direkt abzuspielen oder einer Playliste hinzuzufügen.

Die unter 1.11 abgebildete Funktion **Search** (Suche) ermöglicht die einfache Suche nach Alben und Interpreten oder nach einzelnen Tracks. Es ist nicht notwendig, Titel oder Namen vollständig einzugeben. Je umfangreicher der Suchbegriff ist, desto höher wird jedoch die Treffergenauigkeit.

Nachdem Sie den Suchbegriff in das Suchfeld eingegeben und **Albums/Artists** (Alben/Interpreten) oder **Tracks Only** (Nur Tracks) ausgewählt haben, klicken Sie auf **Go**, um die Suche zu starten. Die Suchergebnisse werden im rechten Feld der Seite **Music Library** angezeigt. Doppelklicken Sie auf den Namen eines Album bzw. eines Track, um die Wiedergabe direkt zu starten.

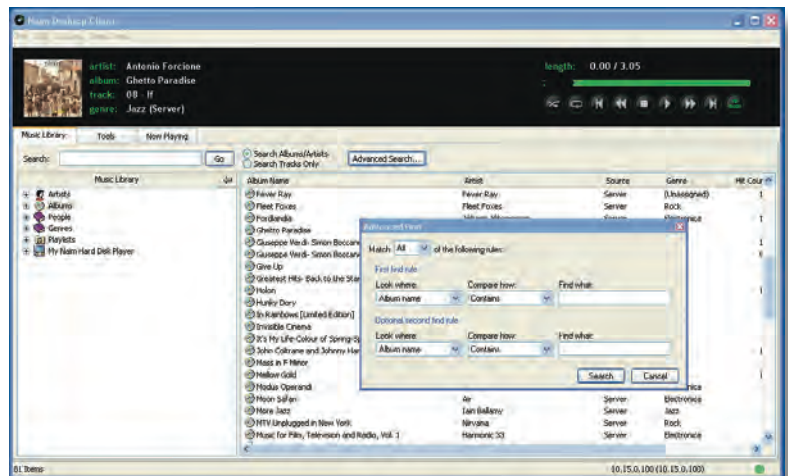
Die Funktion **Advanced Search** (erweiterte Suche) bietet die Möglichkeit, eine Suche mit genaueren Kriterien durchzuführen. Klicken Sie auf **Advanced Search**, um die erweiterte Suche zu starten. Es öffnet sich das unter 1.12 abgebildete Fenster.

In diesem Fenster können zwei Suchregeln definiert werden. Beide beschränken die Suche auf Album, Interpret (Artist), Track, Genre, Komponist (**Composer**), Musiker (**Performer**) oder Dirigent (**Conductor**); zusätzlich wird definiert, ob die Ergebnisse den Suchbegriff enthalten (**Contains**), mit ihm beginnen (**Begins with**), mit ihm identisch sein (**Matches exactly**), ihn nicht enthalten (**Does not contain**) oder ihm ähnlich sein sollen (**Does not match exactly**).

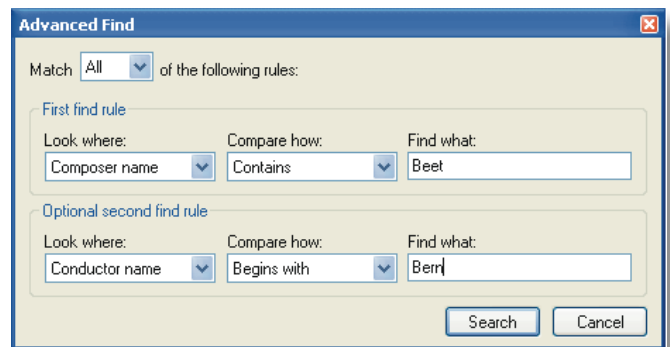
Am oberen Fensterrand wird angegeben, ob alle (**All**) oder beliebige Kriterien (**Any**) erfüllt werden sollen. Wenn Sie Ihre Suchkriterien überlegt zusammengestellt haben, wird sich die gesuchte Musikdatei in aller Regel rasch finden lassen.

Beispiel: Ihr Musikverzeichnis enthält zahlreiche Beethoven-Symphonien, Sie möchten jedoch nur nach den von Leonard Bernstein dirigierten Interpretationen suchen. Eine wie in Abbildung 1.12 dargestellte erweiterte Suche würde zum gewünschten Ergebnis führen.

1.11 Einfache Suche



1.12 Erweiterte Suche



Die Desktop-Client-Schnittstelle

1.13 Playlisten

Eine Playliste ist eine Anzahl von Tracks, die in einer vorgegebenen Reihenfolge wiedergegeben werden. Eine Playliste kann auf der Trackfolge eines Albums basieren oder durch das Auswählen von bestimmten Tracks oder Alben bzw. von Tracks eines bestimmten Interpreten, Genres, Komponisten oder Dirigenten erstellt werden. Playlisten können unter einem von Ihnen gewählten Namen abgespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt abgespielt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Playliste mit Tracks zu erstellen, zu benennen und zu speichern:

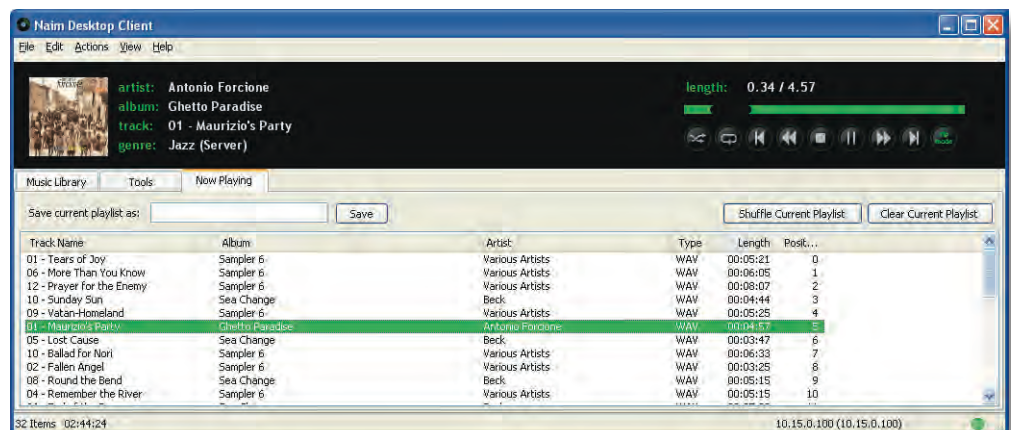
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Music Library** und dann auf die Grafik (📁) neben Albums, um die Alben anzeigen zu lassen, auf die der Server zugreifen kann.
- Klicken Sie auf das Album, auf dem der erste für die Playliste benötigte Track enthalten ist, und dann im rechten Feld auf diesen Track. Gehen Sie zum Menü **Actions** (Aktionen) und wählen Sie **Queue** (der Playliste hinzufügen) aus (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Track und wählen Sie im Pop-up-Menü **Queue** aus).
- Wiederholen Sie die im vorherigen Punkt beschriebenen Schritte, bis die Playliste vollständig ist.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Now Playing** (aktueller Track). Im Hauptfenster wird die Liste der aneinandergereihten Tracks angezeigt. Um die

Playliste zu speichern, geben Sie im Texteingabefeld einen Namen für sie ein und klicken Sie auf **Save** (Speichern). Sie können die Playliste in zufälliger Reihenfolge abspielen lassen (**Shuffle Current Playlist**) oder löschen (**Clear Current Playlist**). Abbildung 1.14 zeigt das Speichern einer Playliste.

Hinweis: Der Befehl *Clear Current Playlist* löscht die Musik nicht aus dem Musikverzeichnis, sondern entfernt sie lediglich aus der Playliste.

- Nachdem Sie die Playliste gespeichert haben, können Sie sie auf der Seite **Music Library** wieder aufrufen. Klicken Sie dazu auf die Grafik (📁) neben Playlists und dann auf die gewünschte Playliste. Um die Playliste zu starten, wählen Sie im Menü **Actions** die Option **Play** aus.

1.14 Playliste speichern



Die Desktop-Client-Schnittstelle

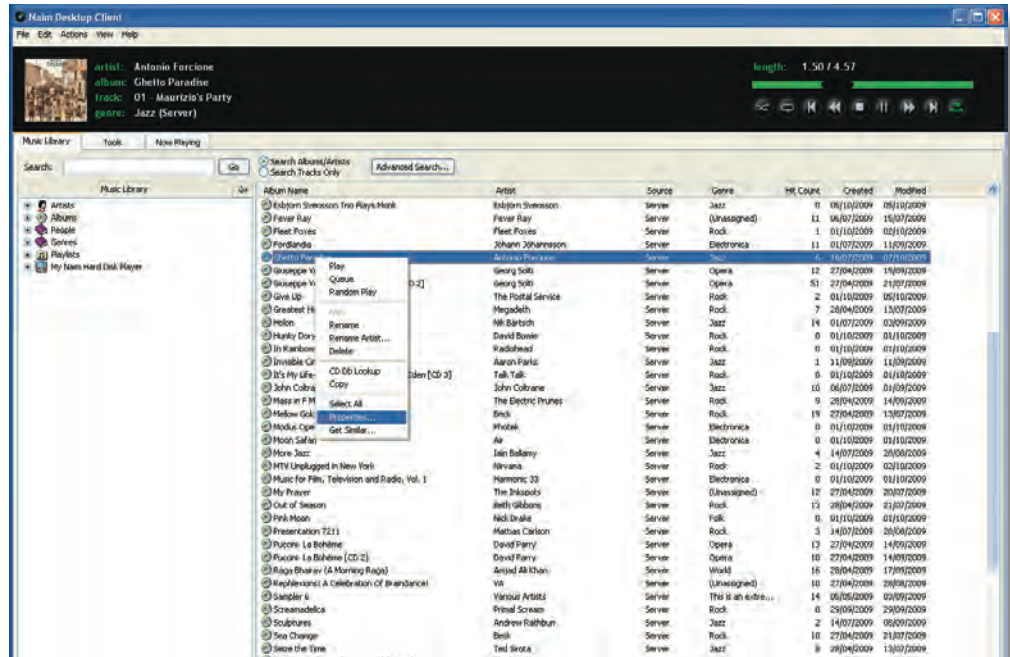
1.15 Albumeigenschaften

Der Desktop Client hält mehr Informationen zu Alben bereit, als in den Ansichten **Player Mode** und **Maintenance Mode** angezeigt werden. Sie können detaillierte Informationen zu einem Album anzeigen lassen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Album klicken. Es erscheint das unter 1.16 abgebildete Pop-up-Menü.

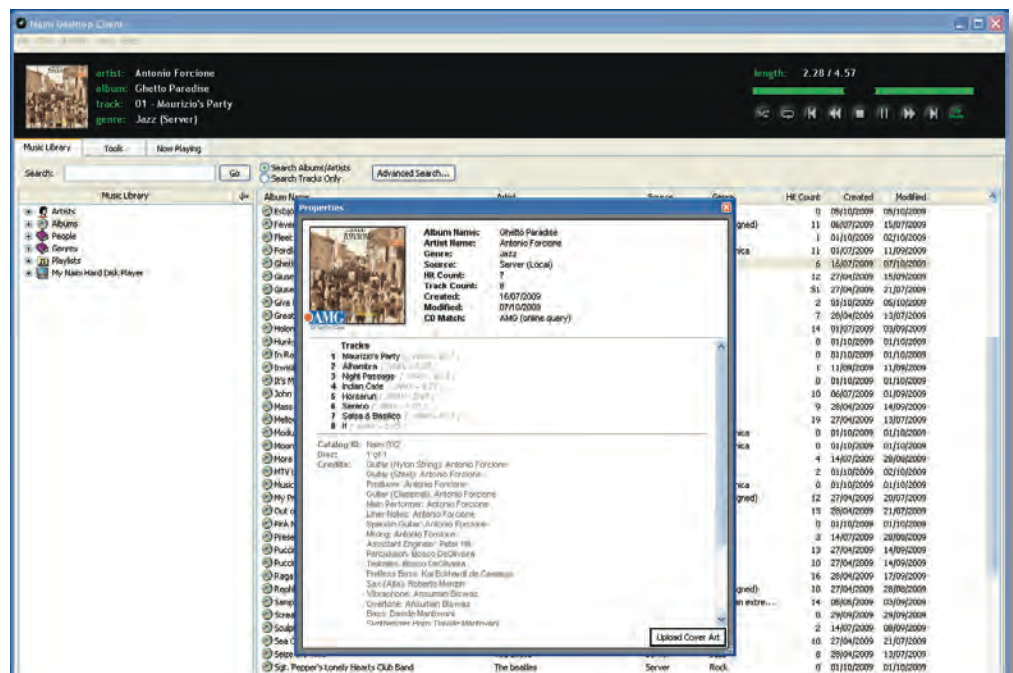
Hinweis: Zusätzlich zu den Albumeigenschaften bietet das Pop-up-Menü Zugriff auf weitere Funktionen.

Klicken Sie im Pop-up-Menü auf **Properties** (Eigenschaften), um wie in dem Beispiel unter 1.17 detaillierte Informationen zu dem Album anzeigen zu lassen.

1.16 Albumeigenschaften auswählen



1.17 Albumeigenschaften anzeigen



Die Desktop-Client-Schnittstelle

1.18 Tools

Die Registerkarte **Tools** bietet eine Reihe von Setup- und Verwaltungstools. Sie können die Übersicht erweitern und untergeordnete Elemente anzeigen lassen, indem Sie auf die entsprechenden Grafiken (E) klicken. Durch Auswählen eines Tools öffnen Sie im rechten Feld der Seite einen Dialog, in dem Informationen angezeigt oder Setup-Parameter für den Festplattenspieler geändert werden können. Im Folgenden werden die Funktionen aller Tools erklärt. Eine Abbildung der Übersicht über die Tools finden Sie unter 1.19.

1.18.1 Ripping Monitor (Importmonitor)

Zeigt beim Importieren einer CD den Status des Vorgangs an.

1.18.2 Ripping Alerts (Importmeldungen)

Zeigt die Logdaten der Importfunktion inklusive Warnmeldungen an.

1.18.3 Zone Maintenance (Netzwerkzonen)

Bietet Zugriff auf Funktionen zur Verwaltung von Netzwerkzonen.

1.18.4 Move Album Monitor (Verschiebe-Monitor)

Zeigt beim Verschieben eines Albums zwischen zwei Speicherorten den Status des Vorgangs an.

1.18.5 Backup Monitor (Backup-Monitor)

Zeigt Statistiken zu Backups an und bietet Zugriff auf Backup-Einstellungen.

1.18.6 Backup Scheduler (Backup-Planer)

Ermöglicht es, den Backup-Vorgang manuell zu starten und automatische Backups zu programmieren.

1.18.7 System Status (System-Status)

Zeigt diverse Informationen zum System-Status an.

1.18.8 System Messages (System-Meldungen)

Zeigt System-Meldungen an.

1.18.9 Lookup Messages (Datenbankabfrage)

Zeigt Meldungen der Datenbankabfrage an.

1.18.10 System Settings (System-Einstellungen)

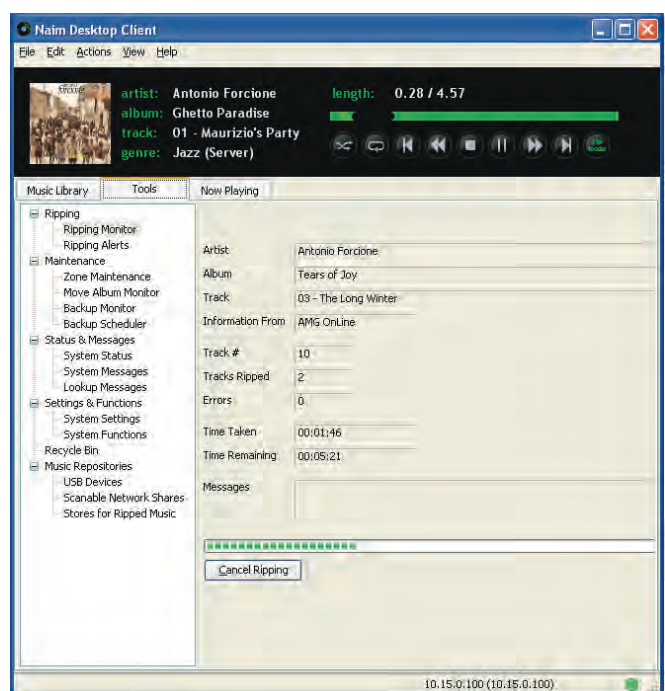
Zeigt System-Einstellungen an und ermöglicht es, diese zu ändern.

Hinweis: Hier können die interne Uhr und der Kalender des HDX eingestellt werden.

1.18.11 System Functions (System-Funktionen)

Bietet Zugriff auf die Funktion zum Löschen von Coverabbildungen sowie auf Datenbankverwaltungsfunktionen und Versionsangaben. Verwenden Sie diese Funktionen nur in Absprache mit dem Technischen Support von Naim.

1.19 Tools



1.18.12 Recycle Bin (Papierkorb)

Ermöglicht es, Elemente im Papierkorb wiederherzustellen oder endgültig zu löschen.

1.18.13 USB Devices (USB-Geräte)

Zeigt eine Liste der dem HDX bekannten USB-Geräte an.

1.18.14 Scanable Network Shares (Netzwerkfreigaben)

Zeigt eine Liste der dem HDX bekannten Netzwerkgeräte an.

1.18.15 Stores For Ripped Music (Importspeicher)

Zeigt eine nach Priorität sortierte Liste der aktivierten Speicherorte für importierte Musik an.

